

# EINGANG

05. Sep. 2018

Büro städtische Gremien



Stadallendorf Ortsteil Erksdorf

Erksdorf, 28.08.2018

Ortsbeirat Erksdorf

## Protokoll

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirats Erksdorf

am Donnerstag, 02.08.2018, 18:00 Uhr,  
im Bürgerhaus

Teilnehmer: Ortsvorsteher Udo Krebs, Ingo Henkel, Iris Trier, Anabell Linker, Thorsten Bartsch, Bürgermeister Christian Somogyi, DUI Fachbereichsleiter Peter Sauer, Hausmeisterin Claudia Köhler, Martina Biedebach, Ralph Biedebach, Horst Henkel, Anja Frimmersdorf, Britta Schütz, Ralf Schütz, Wolfgang Balzer, Bettina Balzer.

Gäste: ein Gast

Entschuldigt: Daniel Ackermann und Silvia Henkel

Beginn: 18:06 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

### TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher teilt mit, dass die Einladung fristgerecht erfolgte und stellt zugleich die Beschlussfähigkeit fest. Die Fragestellung des Ortsvorstehers auf Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig verneint.

### TOP 3: Kenntnisnahme des letzten Protokolls

Kenntnisnahme des letzten Protokolls. Die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder hatten zum Protokoll vom 07.05.2018 keine Anmerkungen.

### TOP 4: Aktuelle Situation Lärmbelästigung Bürgerhaus Erksdorf

Zuerst wurde eine rege Erörterung des Themas „Lärmbelästigung Bürgerhaus Erksdorf“ geführt. Diesbezüglich wurden folgende Punkte von den Anwesenden hervorgehoben:

- Die ersten Beschwerden habe es 1999 gegeben.
- Schon am 25.06.2004 sei das Thema angesprochen worden.

- *Es werde sich nicht an die Regeln der Hausordnung gehalten.*
- *Die Bässe seien zu laut.*
- *Durch die enorme Lärmbelästigung sei es Anwohnern in den umliegenden Häusern nicht möglich, Türen oder Fenster offen zu lassen, zum Teil flüchte man vom eigenen Grundstück.*
- *Die Tür zum Hinterhof (Fluchttür) werde bei Feierlichkeiten geöffnet, Tische und Bänke würden hinaus gestellt.*
- *Die Bauweise des BGH's trage zur verstärkten Lärmbelästigung bei.*
- *Oftmals scheitere das Verstehen des Mietvertrags an Sprachbarrieren - dies führe eventuell dazu, dass es bei Feierlichkeiten von Mitbürgern mit Migrationshintergrund öfter zur Lärmbelästigung komme.*
- *Die Gastgeber würden die Regeln kennen aber die Gäste nicht.*
- *Die Anzahl von Feiern mit Lärmbelästigung nehme zu.*

Nachdem viele verschiedene Punkte angesprochen und erläutert worden sind, versuchen die Anwesenden Lösungen zu erarbeiten:

- *Alarmsicherung der Fluchttür (eventuell Fenster), um Mieter dazu zu bringen, diese geschlossen zu halten. Bei Auslösen des Alarms (wenn kein Notfall besteht) Kautions einbehalten. Hier müsse man aber noch die Rechtslage klären.*
- *Fenster und Türen ab 22:00 Uhr geschlossen halten. Bei diesem Punkt müsse man aber die technischen Gegebenheiten prüfen und einen Luftaustausch gewährleisten.*
- *Hinterhof sollte mit einer Schranke oder Pollern versehen werden, damit keine Fahrzeuge und somit Lärm in den Bereich gelangen*
- *In den Mietvertrag mit aufnehmen, dass der Außenbereich nicht zur Nutzung zur Verfügung steht.*
- *Es soll auf die Wichtigkeit der Einweisung des Hausmeisters/in mit dem Veranstaltungsleiter hingewiesen werden.*

Es soll eine Rückmeldung der Stadt nach der nächsten Veranstaltung am 08.09.2018 geben. Außerdem soll eine Überprüfung der Umluftanlage stattfinden.

#### **TOP 5: Mitteilungen des Ortsvorstehers**

- Aufgrund eines Gespräches mit der Stadt wies der Ortsvorsteher darauf hin, dass die Protokolle nach Rücksprache mit Herrn Greib sachlich, kurz und knapp sein sollten (Ergebnisprotokolle). Anträge sollen gezielt unter den TOP und nicht unter Punkt Verschiedenes gestellt werden.
- Einladungen: Richtfest des neuen Feuerwehrhauses am 14.08.2018 um 15:00 Uhr, Dämmerchoppen der FFW am 18.08.2018 und Deutsche Meisterschaft der Riesenschneider vom 31.08.2018-02.09.2018.
- Termine: Workshop zukunftsorientierte Seniorenpolitik am 22.09.2018, Gründung des Stadtallendorfer Bürgerhilfevereins am 22.08.2018 um 18:00 Uhr.
- Es wurde die Zuweisung der Ehrenamtszuschüsse erläutert und darauf hingewiesen, dass der Nachweis für die Umsetzungen bis zum 31.12. erbracht werden muss.

- Die Zweckbindungsfrist des Naturspielplatzes sei abgelaufen.

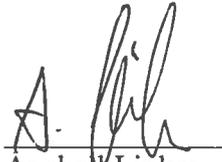
### TOP 6: Verschiedenes

- Ingo Henkel merkt an, dass die Steine an dem Haus in der Torstraße 28 sehr provokant und scharfkantig aufgestellt seien.

- Anfrage: Bitte um Klärung durch das Ordnungsamt, ob die Steine in der Torstraße 28 so liegen bleiben dürfen.
- Anfrage an Herrn Volz: Wir bitten, die von Ihnen zugesagten Sträucher zur Bepflanzung der Sitzecke am Biotop Kreuzborn bis Ende September zur Verfügung zu stellen!
- Anfrage an Fachbereich 4 in Bezug auf den Naturspielplatz in Erksdorf: Besteht die Möglichkeit, die Hütte, die Brücke und die Sandstein für einen anderen innerörtlichen Gebrauch zu nutzen.



Udo Krebs  
Ortsvorsteher



Anabel Linker  
Schriftführerin